

SOS-Kinderdorf Schwerin – Kinder- und Jugendwohngruppe

Seit August 2019 haben wir ein neues Hilfeangebot der stationären Jugendhilfe in Schwerin. Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis sechzehn Jahren finden in der SOS-Wohngruppe in Schwerin derzeit ein neues Zuhause. Ein zusätzlicher Platz steht für kurzfristige Inobhutnahme durch das Jugendamt zur Verfügung. Die Aufnahme von Geschwisterkindern wird präferiert.

Wenn in der Herkunftsfamilie eine dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht mehr gewährleistet ist, bieten wir den Kindern und Jugendlichen einen sicheren Ort zum Leben sowie tragfähige Beziehungen, in denen sie zur Ruhe kommen und sich entfalten können. Ziel der Pädagogen ist es, die Kinder, wenn möglich, wieder in ihre leiblichen Familien zu integrieren.



Kontakt

SOS-Dorfgemeinschaft Grimmen-Hohenwieden

Hohenwieden 17
18507 Grimmen
Telefon 038326 6544-0
dg-grimmen@sos-kinderdorf.de
www.sos-dg-grimmen.de



Facebook QR-Code

Abonnieren Sie unsere Seite auf Facebook und verpassen Sie keine Neuigkeit mehr!

SOS-Familienzentrum Grimmen

Otto-Krahmann-Straße 1
18507 Grimmen
Telefon 038326 456710
fz-grimmen@sos-kinderdorf.de



Facebook QR-Code

SOS-Kindertagesstätte »Hermann Gmeiner«

Lavendelweg 7
18507 Grimmen
Telefon 038326 46736
kita-grimmen@sos-kinderdorf.de

Ambulante Hilfen zur Erziehung

Otto-Krahmann-Straße 1
18507 Grimmen
Telefon 038326 4567115
hze-grimmen@sos-kinderdorf.de

Hilfen zur Erziehung SOS-Kinderdorf Schwerin

Wallstraße 6
19053 Schwerin
Telefon 0385 778865934
hze-schwerin@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf-schwerin.de



Facebook QR-Code



SOS
KINDERDORF

Dorfgemeinschaft
Grimmen-Hohenwieden

Die SOS-Dorfgemeinschaft Grimmen-Hohenwieden stellt sich vor



Gemeinsam leben, arbeiten und die Freizeit gestalten



Wohnen und Arbeiten für Erwach- sene mit geistiger Beeinträchtigung

In der SOS-Dorfgemeinschaft Grimmen-Hohenwieden leben und arbeiten Erwachsene mit Denk- und Lernbeeinträchtigungen. Auf Grundlage eines ganzheitlichen Konzepts werden vielfältige Möglichkeiten zur Gestaltung des beruflichen Lebens, des Wohnalltags und der Freizeit angeboten. Das Wohnangebot orientiert sich am Unterstützungsbedarf der Bewohner und ist in Hausgemeinschaften, Trainingswohngruppen (Außenwohngruppen in der Stadt), Übergangswohnen sowie ambulant betreutes Wohnen gegliedert.

Im Rahmen einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) haben die Mitarbeiter in zehn verschiedenen Arbeitsbereichen vielfältige Lern- und Arbeitsmöglichkeiten. Hierzu stehen ca. 100 Arbeits- und Berufsbildungsplätze zur Verfügung. Neben der Landwirtschaft, Gärtnerei und Hofkäserei (alle in ökologischer Anbau- bzw. Produktionsweise) besteht die Möglichkeit, in den Bereichen Dorfmeisterei, Weberei, Holzwerkstatt, Dienstleistung, Hauswirtschaft, im Hofladen und -cafe sowie in der Küche mitzuarbeiten.

Angebote für Kinder und Familien

SOS-Kindertagesstätte „Hermann Gmeiner“

Neben dem Angebot für Menschen mit Behinderungen betreibt der SOS-Kinderdorf e.V. in der Stadt Grimmen eine »Integrationskindertagesstätte« mit Krippe, Kindergarten, Hort und Waldkindergartengruppe. Hier haben die Kinder einen Lebensraum, in dem sie spielen, lernen, essen, trinken und schlafen, sich streiten und wieder vertragen, mit Freunden zusammen lachen oder sich einen Ort zum Alleinsein suchen können.

Gemeinsam Natur erleben



Eltern und Kinder nutzen die
Angebote im Familienzentrum

SOS-Familienzentrum

Das SOS-Familienzentrum versteht sich als Begegnungsstätte für Kinder und Eltern und hat verschiedene niedrigschwellige Angebote. Ziel ist es, junge Familien, Schwangere, Alleinerziehende und Kinder zu unterstützen und zu stärken. Sie erhalten dabei fachliche Beratung in allen Fragen der Erziehung, Gesundheitsförderung und Freizeitgestaltung. Zudem haben sie dank vieler offener Angebote die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und in gemüthlicher Atmosphäre mit anderen in den Austausch zu kommen.

Hilfen zur Erziehung

An den Standorten Grimmen und Schwerin bieten die Fachkräfte der Ambulanten Hilfen zur Erziehung im Auftrag der Jugendämter verschiedene Hilfeformen für Familien und Einzelpersonen an. Im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe stellen wir die Ressourcen und Fähigkeiten der Familie heraus, stärken die Handlungskompetenzen und versuchen, das gesamte Familiensystem zu stabilisieren. Die Hilfestellung, die auch als präventive Unterstützung angeboten werden kann, erfolgt im häuslichen Umfeld und bei Bedarf auch im außerhäuslichen Bereich. Die Basis dafür ist das Vertrauensverhältnis, das wir durch Kontinuität und Verlässlichkeit zu den Klienten aufbauen.